

«Zum Glück sind wir hier kein WEF»

Heute Samstag startet das 9. stars symposium in Stein am Rhein. Bis zum Dienstag tauschen sich Führungskräfte aus allen fünf Kontinenten aus.

VON JEANNETTE VOGEL

STEIN AM RHEIN Stars, der Name, der abgekürzt für «Stein am Rhein Symposium» steht, sei immer noch sensationell, sagte Claudia Eimer, die Stadtpräsidentin von Stein am Rhein.

Frau Eimer, Sie sind das letzte Mal als Stadtpräsidentin dabei, was war Ihre interessanteste Begegnung bei stars?

Claudia Eimer: Das ist nicht einfach zu beantworten, zwei kommen mir spontan in den Sinn: Eine Frau aus der Mongolei war bei uns zu Gast. Sie war das erste Mal in der Schweiz und von unserem Städtchen und unserer Lebensqualität sehr beeindruckt. Ich weiss ihren Namen nicht mehr, aber ihr Gesicht habe ich noch genau vor mir und auch ihre Zuversicht und Überzeugung für ihre Arbeit im Bildungsbereich in der Mongolei. Auch ein Vortrag von Peter Maurer vom Internationalen Roten Kreuz ging mir nahe, eine stars-Sternstunde für mich. In der humanitären Thematik geht es um Leadership, jedoch unterscheiden sich die Inhalte sehr von den Wirtschafts- und Banken-



Claudia Eimer, die amtierende Stadtpräsidentin von Stein am Rhein, über das Symposium, das zum neunten Mal im Städtli stattfindet. Bild Edith Fritschi

themen. Hier bei uns in Stein am Rhein finden die Teilnehmenden auch Zeit, miteinander zu reden und Verbindungen und Verknüpfungen herzustellen – das ist essenziell.

Sie haben Menschen aus allen fünf Kontinenten zu Gast, wie sieht es da mit dem Thema Sicherheit aus?

Eimer: Die Heimatbasis für stars symposium ist wie jedes Jahr das Hotel Klosterhof und für die Veranstaltungen das Bürgerasyl, dort fühlen sich alle wohl. Die Schaffhauser und die Steiner Polizei sind über die Gäste, die kommen, informiert und sind die vier Tage vor Ort im Einsatz. Zum Teil rei-

sen die Redner auch mit Bodyguard an, wie der ehemalige deutsche Aussenminister Joschka Fischer 2012. Wir sind froh, in diesem Rahmen die Sicherheit gewährleisten zu können und dass noch nie etwas passiert ist. Zum Glück sind wir hier kein WEF – das wäre eine andere Dimension mit Stacheldraht und Anreisen per Helikopter. Schön ist es, wenn auch von der menschlichen Seite etwas vermittelt werden kann – das ist eine grosse Stärke von stars: Wir bieten mit unserer Atmosphäre in Stein am Rhein, mit der Altstadt, dem Rhein, der wunderbaren Umgebung den Rahmen, dass sich die Gäste begegnen und austauschen können.

Welche Vorträge besuchen Sie?

Eimer: Am Samstag interessiert mich «Challenges and Choices» von Marie Gabrielle Ineichen-Fleisch. Am Samstagvormittag und am Sonntag warte ich meines Amtes im Steiner Wahlbüro, dann bin ich am Stimmenszählen. Am Abend wandern wir zusammen mit den anderen Referenten und den Gästen zur Burg Hohenklingen. Am Montag bin ich beim Vortrag über «Global Leadership» von Joe Jimenez, dem CEO von Novartis, dabei. Auf den Dienstagmorgen freue ich mich besonders, dann ist Afrika das Thema. Es spricht auch Yves Daccord vom Internationalen Roten Kreuz.

Wie profitieren die Stadt und das Gewerbe vom stars symposium?

Eimer: Für Stein am Rhein ist das Symposium sehr wichtig im Sinne einer aktiven und nachhaltigen Wirtschafts- und Tourismusförderung: Die einheimischen Hotels und Restaurants sind ausgebucht, die Gewerbebetriebe werden berücksichtigt, Stadtführungen gebucht, und die Bootsfahrt machen wir mit der URh. Der Name Stein am Rhein wird in die ganze Welt hinausgetragen.

Was für Ideen konnten Sie bis jetzt nicht realisieren?

Eimer: Am liebsten würde ich den jungen, sympathischen Menschen eine Rebschere in die Hand drücken und mit ihnen in den Reben arbeiten. Später würden wir dann an einem grossen Tisch mitten in der Natur sitzen, eine einfache Brotzeit mit lokalen Produk-

stars Ein hochkarätiges Wirtschaftsforum für Führungskräfte

STEIN AM RHEIN Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto «Reframing the Future» (Neuausrichtung der Zukunft). Von Samstag bis Dienstag haben ausgewählte Mitarbeiter internationaler Konzerne die Möglichkeit, Vorträge zu besuchen und ihr Netzwerk zu erweitern. Gemeinsam mit den Referenten werden sie während des Symposiums globale Herausforderungen erörtern, die in den kommenden Jahren für die Wirtschaft und die Gesellschaft eine entscheidende Rolle spielen werden. (r.)

ten geniessen und Themen über Gott und die Welt diskutieren.

Was geben Sie stars auf den Weg?

Eimer: Erwartet das Unerwartete! Ich wünsche stars viel Erfolg und den Mut für unabhängiges, unkonventionelles Denken und Handeln und dass sich stars weiter so gut entwickelt wie bisher. Mögen die jungen «Leaders of the next Generation» den hohen Erwartungen, die wir in sie setzen, gerecht werden – zum Abschied würde ich am liebsten den Film «Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen» von Cyril Dion und Mélanie Laurent mit ihnen anschauen – der Film stimmt mich optimistisch für die Zukunft.

ANZEIGE

Hausmesse und Werksverkauf vom 30.9. bis 2.10.2016

Bewerben Sie sich jetzt und sparen Sie bis zu **45%**

25 KÜCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE

Eine Traumküche zu Musterküchen-Konditionen. Diese Sonderaktion findet vom 30. September bis 2. Oktober 2016 bei inpuncto in Gottmadingen-Bietingen statt.

Bundesweit sucht die Küchenindustrie Referenzobjekte. Nur besondere Handelspartner erhalten die Möglichkeit, Einbauküchen zu Musterküchenkonditionen anzubieten.

In unserer Region ist dies das Küchenstudio inpuncto in Gottmadingen-Bietingen. Für alle Bauherren und Renovierer, die bis Ende 2018 ihre Traumküche benötigen, ist ein Besuch ein unbedingtes Muss.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Zu dem bekannt guten inpuncto-Preis erhalten Sie noch einen zusätzlichen Industrie-

Nachlass dazu. Ganz egal, wie Ihre Küchenwünsche aussehen. Sie stellen Ihre Traumküche mit dem Küchenspezialisten vom Küchenstudio inpuncto in Gottmadingen-Bietingen zusammen. Darüber hinaus brauchen Sie die Küche erst bis Ende 2018 abzunehmen. Finanzielle Planungssicherheit am Bau für fast zwei Jahre! Wer bietet Ihnen das noch ausser dem Küchenstudio inpuncto? Sie sehen, es lohnt sich.

Was müssen Sie tun, um sich eine dieser Musterküchen zu sichern?

Für eine Bewerbung sollten Sie in der Zeit vom 30. September bis 2. Oktober 2016 mit einem Grundrissplan das Küchenstudio inpuncto Gottmadingen-Bietingen, Stockenweg, besuchen. Für die Renovierer: Bringen Sie noch zusätzlich ein Foto mit, wie Ihre jetzige Küche aussieht. Denn auch Renovierungen von vorhandenen



Häusern dürfen sich an dieser Sonderaktion beteiligen. Nur an diesen drei Tagen sind Vertreter der Industrie vor Ort bei der Firma inpuncto und errechnen innerhalb kürzester Zeit den Ausstellungsrabatt Ihrer Traumküche.

Ergänzt wird dieser Sonderpreis noch durch besondere Angebote der Elektrogeräte-Hersteller. Sie dürfen frei wählen aus dem Programm vieler deutscher Markenhersteller. Wird Ihr Haus dann als Referenzobjekt

ausgewählt, erklären Sie sich als Gegenleistung für den Superpreis bereit, Fotos von Ihrer Traumküche machen zu lassen. Diese Fotos verwenden die Hersteller für ihre Kataloge und ihre Internetauftritte – keine Sorge – natürlich ohne Namensnennung.

inpuncto
Küchen und Möbel

WIR SUCHEN 25 HÄUSER / ETW

Neubau – Renovation, die wir mit Referenzküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

*Preisgarantie bis Ende 2018

JETZT BEWERBEN unter **TEL. +49 (0) 77 34 / 93 15-0**

für eine Referenzküche zum Top-Preis.

Besuchen Sie uns auf unserer Hausmesse vom 30.9. bis 2.10.2016 von jeweils 9.00 – 18.30 Uhr

Sonntag: 12 - 17 Uhr

Profitieren Sie auch bei den Wohnmöbeln von den attraktiven Industrierabatten!

inpuncto Küchen GmbH
inpuncto CASA GmbH
Stockenweg 1 – 3
D-78244 Gottmadingen-Bietingen
Tel.: +49 (0) 77 34 / 93 15-0
www.inpuncto-kuechen-moebel.de